

Wenn wir eigene Pläne haben

Wie jeden Abend sitzt **Costa** mit seiner Mutter, seinem Vater und seiner 10-jährigen Schwester Marie am Tisch und isst. Hier bespricht die Familie immer den Tag und was es für Neuigkeiten oder Probleme gibt.

Costas Mutter erzählt erfreut, dass sie am Vormittag mit der Großmutter
5 telefoniert hat und sie nächstes Wochenende zu Besuch kommen wird.

Marie reißt vor Begeisterung die Arme hoch und plant schon, was sie alles mit der Oma machen wird: bummeln, Eis essen, Kino, Fernsehabend, ...

Der Vater ermahnt Marie scherzend, sie solle den anderen Familienmitgliedern auch noch ein bisschen Zeit mit der Oma lassen.


10 Währenddessen sieht Costa etwas traurig aus und lässt den Kopf hängen.


Seine Mutter fragt ihn, ob er sich denn gar nicht auf den Besuch der Oma freue. Zögernd rückt er damit heraus, dass er für das Wochenende eine Einladung von seinem Freund Fabian habe, mit seiner Familie zum Zelten an die Ostsee zu fahren, und dass er so gerne mit möchte.

15 Die Eltern schauen sich an und schweigen einen Moment. Sein Vater ergreift das Wort. Tröstend, aber bestimmt erinnert er Costa daran, dass seine Großmutter sehr enttäuscht sein wird, wenn er nicht da ist. Costa entgegnet leise, dass er aber so gerne an die Ostsee wolle, da Fabians Vater mit ihnen angeln gehen will. Die Mutter steht entschlossen auf und geht zum Telefon ...

1 Schreibt den Text in eine kleine Spielszene um.

- Markiert die Personen, die mitspielen.
- Unterstreicht gestrichelt alle Hinweise für Regieanweisungen.
- Unterstreicht anschließend alle Stellen, die in die wörtliche Rede umgewandelt werden können.
- Schreibt nun den Text in eine Spielszene um.

 Seht euch die Beispielmarkierungen im Text an.

 Kurze Sätze lassen sich besser sprechen!

Eine Spielszene schreiben

...

Die Mutter (erfreut): Ich habe am Vormittag mit Oma telefoniert.

...